

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 290

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 11. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

N° 290

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Erlöschen einer Auswanderungsagentur. — Bilanz einer Versicherungsgesell-
schaft. — Moratorien. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Dis-
kontosätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Extinction d'une agence d'émigration. — Bilan d'une compagnie
d'assurance. — Moratoires. — Foire suisse d'échantillons à Bâle 1918. — Consulate.
— Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Taux d'escompte et cours des
changes. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf den zweimaligen Aufruf vom 29. August 1917 (Amtsblatt des Kanton
Glarus, Nrn. 37 und 38 vom 1. und 8. September 1917, Amtsblatt des
Kanton Thurgau, Nr. 70 vom 1. September 1917, und Schweiz. Handelsamts-
blatt, Nr. 205 vom 3. September 1917) der vermissten Pfandverschreibung
Nr. 1719, Glarus, von Fr. 10,000, für Bezirksarzt Dr. Kolb, in Güttingen, und
Vogel-Kolb, in Kosswil (Thurgau), als Gläubiger, und haftend auf dem Wohn-
haus Nr. 413 der Erben von Goldschmid Johannes Huber sel., wohnhaft gewe-
sen in Glarus, sind keine Eigentumsrechte Dritter angemeldet worden.

In Anwendung von Art. 26, Schlusstitel zum Z. G. B., § 243, Abs. 1, und
§ 1, Ziff. 40, des kantonalen E. G. zum Z. G. B., sowie § 13, dritter Absatz
des 1842er Pfandbriefgesetzes, wird hiermit diese Pfandverschreibung als kraft-
los erklärt und das Grundbuchamt zu deren Löschung im Grundbuch ermäch-
tigt. (W 594)

Glarus, den 5. Dezember 1917.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 1211900 der
Lebensversicherungs-A.G. «Germania» in Stettin, für Fr. 10,000, d. d. 2. Au-
gust 1915, lautend auf Karl Weiss, Buchhalter, wohnhaft gewesen Geissberg-
weg 6, Zürich 6, nun in Zwillikon, Affoltern a. A., wird hierdurch aufgefor-
dert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen,
ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 595)

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Im Namen des Bezirksamtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kunstwolle. — 1917. 7. Dezember. Florian Vetsch, von Grabs (St.
Gallen), in Sonnwald (St. Gallen), die Firma «E. Gross & Co.» in Zürich und
Albisrieden und die Firma «Industrie A.G.» in Niederhallwil (Aargau) ha-
ben unter der Firma F. Vetsch & Co. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft
eingegangen, welche am 20. November 1917 ihren Anfang nahm. Florian
Vetsch, Johannes Mösching, Seiler, Gemeindepräsident, von
und in Albisrieden, namens der Firma «E. Gross & Co.» und Rudolf Wirz,
von Othmarsingen (Aargau), in Niederhallwil, namens der «Industrie
A.G.», führen die Firmaunterschrift je zu zweien kollektiv.
Fabrikation von Kunstwolle. Brauerstrasse 116.

Papierwaren-Versand. — 7. Dezember. In der Firma F. Imholz-
Scherrer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 785) ist die
Prokura des Albert Kündig erloschen.

Kalzium-Karbid, Sauerstoff, usw. — 7. Dezember. Die
Firma Gustav Weinmann in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober
1915, Seite 1382) erteilt Kollektivprokura an Carl Billeter, von Männedorf,
in Zürich 8, und Jakob Tobler, von und in Zollikon. Geschäftslokal: Spyr-
steig 31 (Aenderung der Strassenbezeichnung).

Mechanische Kardenfabrik. — 7. Dezember. Aus der Kom-
manditgesellschaft unter der Firma Honegger & Co. vorm. Emil Honegger in
Rüti (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 978) ist der Kommanditär
Hermann Hess-Honegger infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Kom-
manditbeteiligung sowie dessen Prokura erloschen sind. Als Kommanditäre
sind per 15. Oktober 1917 in die Firma eingetreten: Curt Honegger und Max
Honegger, beide in Rüti, jeder mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünf-tausend-
zigtausend Franken); deren bisherige Prokuren werden bestätigt.

Agentur und Kommission. — 7. Dezember. Henri Gabai, von
Salmas (Persien), in Zürich 2, und David Johanan Asriel, von Konstantinopel,
in Zürich 1, haben unter der Firma Henri Gabai & Co. in Zürich 2 eine Kom-
manditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang
nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Henri Gabai und Komman-
ditär ist David Johanan Asriel mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünf-tausend
Franken). Agentur und Kommissionsgeschäft. Tödisstrasse 67, Zürich 2.

7. Dezember. Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Iso-
lierflaschen- & Metallwarenfabrik in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Ok-
tober 1916, Seite 1554). An Hermann Charles Honegger, kaufmännischer Lei-
ter, von Wald (Kt. Zürich), in Zürich 8, ist Kollektivunterschrift erteilt wor-
den. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungs-
berechtigten.

7. Dezember. Horst's Turbo-Propeller e. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280
vom 28. November 1916, Seite 1797). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft
befindet sich nunmehr Tiefenhöfe 10, Zürich 1.

7. Dezember. Horst's Wasserehrer. «Thermidor» e. G. in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158). Das Geschäftslokal dieser Ge-
nossenschaft befindet sich nunmehr Tiefenhöfe 10, Zürich 1.

7. Dezember. Montan Syndikat A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom
4. Oktober 1916, Seite 1506). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft
befindet sich nunmehr Tiefenhöfe 10, Zürich 1.

7. Dezember. Société Générale de Crédit Mobilier S. A. in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 212 vom 11. September 1917, Seite 1458). Das Geschäftslokal dieser
Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Tiefenhöfe 10, Zürich 1.

Drogen, Kolonialwaren, ätherische Öle, pharma-
zeutische Produkte. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Jacques
Strickler in Winterthur ist Jacques Strickler, von Haslen (Glarus), in Winter-
thur. Drogen, Kolonialwaren, ätherische Öle, pharmazeutische Produkte en
gros. Eulachstrasse 21.

8. Dezember. Unter der Firma Allgemeiner Kaninchenzüchter-Verein hat
sich mit Sitz in Zürich am 29. Oktober 1917 ein Verein gebildet. Derselbe
bildet eine Sektion der Schweizerischen Ornithologischen Gesellschaft, sowie
des zürcherischen Kantonalverbandes für Ornithologie, Geflügel- und Kanin-
chenzucht. Der Verein verfolgt gemeinnützige Bestrebungen und bezweckt
die Förderung der Nutz- und Rasse-Kaninchenzucht und die Vorwertung ihrer
Nebenprodukte. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern.
Es können handlungsfähige physische und juristische Personen Mitglieder wer-
den. Ueber die Aufnahme Neuzutretender entscheidet der Vorstand auf Grund-
lage einer schriftlichen Anmeldung. Austrittsgesuche sind schriftlich dem Prä-
sidenten einzureichen. Austretende Mitglieder bleiben für das ganze Jahr
beitragspflichtig (Sch. Z. G. Art. 70). Der Austritt erfolgt ferner durch Aus-
schluss und Hineinschied. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt auch
jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Verei-
ns haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der
einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind:
Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungs-
revisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der
Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbind-
liche Unterschrift. Es sind dies: Julius Oertli-Forster, Kaufmann, von Schlie-
ren, in Zürich 3, Präsident; Dr. August Roth, Gymnasiallehrer, von Kesswil
(Thurgau), in Zürich 6, Aktuar, und Fritz Schütz, Kanzleisekretär, von Zürich,
in Zürich 6, Quästor. Geschäftslokal: Hotel Bären, Limmatquai 58, Zürich 1.

Handelsgeschäfte jeder Art. — 8. Dezember. Aktiengesell-
schaft Schwartz & Co. in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli
1915, Seite 971). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. No-
vember 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von
bisher Fr. 10,000 auf Fr. 100,000 durch Ausgabe von 180 neuen Aktien zu
Fr. 500 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses kon-
statirt. Im fernern wurden die Statuten revidiert und es ergaben sich den bis-
her publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen: Die Firma
wird auch in französischer Sprache geführt, lautend auf Société Anonyme
Schwartz & Co. à Zurich. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Handels-
geschäften jeder Art für eigene und fremde Rechnung. Das Grundkapital der
Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und zerfällt in 200 voll einbezahlte, auf den
Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft
ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Verwaltung kann weitere Publi-
kationsmittel bezeichnen. Einziges Verwaltungsratsmitglied, mit Einzelunter-
schrift ist wie bisher: Marcel Max Schwartz, Kaufmann, von Strassburg i. E.,
in Zürich 8. Geschäftslokal: Talacker 24, Zürich 1.

Manufakturwaren. — 8. Dezember. Der Inhaber der Firma Hugö
Bollag in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1917, Seite 27) wohnt in
Zürich 6.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1917. 5. Dezember. Die Käsegenossenschaft Gasel-Mengestorf, mit Sitz
in Gasel (Köniz) (S. H. A. B. Nr. 314 vom 22. Dezember 1911, Seite 2111),
hat in der Hauptversammlung vom 21. Mai 1915 am Platze des verstorbenen
Rudolf Hänni als Präsident neu gewählt: Adolf Riesen, Wirt, von Oberbalm,
in Gasel, und als Kassier: Albrecht Speyer, Landwirt, von Köniz, in Gasel.
5. Dezember. Die Firma Alb. Glauser, Sattlermeister in Bern (S. H. A. B.
Nr. 429 vom 12. November 1904, Seite 1715) ist infolge Todes des Inhabers
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ad. Glauser,
Sattlermeister».

Inhaber der Firma Ad. Glauser, Sattlermeister in Bern ist Adolf Glauser,
von Münchingen, wohnhaft in Bern. Sattler und Tapezierer, Mittelstrasse 15,
Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma
«Alb. Glauser, Sattlermeister».

5. Dezember. Die Firma Plazierungsbureau National E. Kammermann in
Bern (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1915, Seite 619) ist infolge Aufgabe
des Geschäftes erloschen.

5. Dezember. Inhaberin der Firma A. Gsteiger, Plazierungsbureau National
in Bern ist Anna Gsteiger, von Grindelwald, wohnhaft in Bern: Plazierungs-
bureau, Spitalgasse Nr. 12.

Zigarren- und Tabakhandlung. — 6. Dezember. Inhaberin
der Firma J. Christen in Bern ist Frau Ida Christen-Marti, Ernsts sol. Witwe,
von Niedergrasswil, in Bern. Zigarren- und Tabakhandlung; Bubenber-
platz 4 P.

Mass- und Konfektionsgeschäft. — 7. Dezember. Die
Kommanditgesellschaft unter der Firma Lambert & Co, Mass- und Konfektions-
geschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, Seite 1717), hat
sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven
und Passiven gehen über an die Firma «Pio Lambert».

Inhaber der Firma Pio Lambert in Bern ist Pio Lambert, von Büsserach (Kt. Solothurn), wohnhaft in Bern. Massgeschäft für Herren und Damen, Bubenbergplatz 8, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lambert & Cie».

7. Dezember. Der Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion Bern, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, Seite 1433 und Verweisungen), hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Januar 1915 die Streichung im Handelsregister beschlossen.

7. Dezember. Unter der Firma Schweiz. Zimmermeisterverband (S. Z. V.) Sektion Bern hat sich mit Sitz in Bern, gemäss Statuten vom 16. April 1912, eine Genossenschaft gebildet, die bezweckt: a) die beruflichen Interessen ihrer Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemeinsinn zu fördern und im Konkurrenzkampfe erträgliche Verhältnisse zu schaffen; b) Normen für Submissionseingaben sowie einen Minimalpreistarif für Zimmerarbeiten aufzustellen; c) eine einheitliche Stellungnahme der Mitglieder in allen Fragen, welche das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer betreffen, herbeizuführen; Hebung des Lehrlingswesens; d) durch gemeinsamen Einkauf von Rohmaterialien und Vertragsabschlüsse mit Lieferanten eine gewisse Stabilität in den Preisen zu erzielen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jede in der Stadtgemeinde Bern und Umgebung bestehende Firma, die das Zimmergewerbe selbständig ausübt, kann Mitglied der Sektion Bern S. Z. V. sein. Eine bezügliche Anmeldung hat in der Regel schriftlich bei einem Mitgliede des Vorstandes zu erfolgen; über die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung mit absolutem Mehr der anwesenden Mitglieder. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat die Statuten durch Unterschrift anzuerkennen. Zu Ehrenmitgliedern können auf Vorschlag des Vorstandes durch die Hauptversammlung solche Mitglieder oder Personen ernannt werden, die sich um die Sektion Bern S. Z. V. besondere Verdienste erworben haben. Dieselben haben alle Rechte der ordentlichen Mitglieder, sind jedoch von den statutarischen Beitragsleistungen befreit. Die Mitgliedschaft endigt: Durch freiwilligen schriftlich zu erklärenden Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger, mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft; durch Konkurs oder Auspändung; durch Wegzug von Bern, sofern der Betroffene es wünscht; durch Tod des Geschäftsinhabers; durch Auflösung der Genossenschaft; durch Ausschluss. Mitglieder, die den Statuten oder den ordnungsgemäss gefassten Beschlüssen zuwiderhandeln, werden auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Hauptversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Der Jahresbeitrag für die Sektionskasse beträgt ordentlichweise Fr. 10. und ist im Voraus zu entrichten. Eine Erhöhung des Beitrages kann durch die Hauptversammlung mit einfachem Stimmenmehr der anwesenden Mitglieder jederzeit beschlossen werden. Ueberdies wird der Beitrag an den Schweiz. Zimmermeister-Verband und an den Handwerker- und Gewerbeverein Bern von jedem Mitglied jährlich entrichtet. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die gewöhnliche Genossenschaftssitzung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Rechnungscommission (Geschäftscommission). Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und Kassier, dem Sekretär und vier Beisitzern. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen und ist die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Johann Albrecht Linder, Zimmermeister, von Reichenbach bei Frutigen, an der Lentulusstrasse Nr. 61, in Bern; Vizepräsident und Kassier: Hans Egenberger, Zimmermeister, von Grabs (St. Gallen), an der Elisabethenstrasse Nr. 6, in Bern; Sekretär: Werner Eichenberger, Architekt, von und in Bern; Beisitzer: Richard Caffisch, Architekt, von Trins (Graubünden), in Bern; Fritz Gribi, Baumeister, von Büren a. A., in Burgdorf; Fritz Kästli, Baumeister, von und in Münchenbuchsee, und Hans Feuz, Baumeister, von Bern, Bühlstrasse Nr. 29 c, in Bern. Geschäftlokal: Lentulusstrasse Nr. 61, in Bern.

Tapetenhandlung. — 7. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Giobbe & Cie, Tapetenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1893, Seite 545), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Frau Giobbe aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 8. Dezember. Die Firma J. Bühler, Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 493 vom 18. Dezember 1905, Seite 1969), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Baugeschäft. — 8. Dezember. Die Firma F. Heller-Bürgi & Sohn in Liq., Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 414 und Verweisungen), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrik. — 4. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Hasler in Biel ist Alfred Hasler, von Männedorf, in Biel. Uhrenfabrik; Zentralstrasse 31.

Buchhandlung. — 6. Dezember. Die Schwestern Elsa und Mathilde Prell, von Luzern, in Nidau, haben unter der Firma Prell & Cie. eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Biel, eingegangen, welche am 1. November 1917 begonnen hat. Buchhandlung; Zentralstrasse 42 in Biel.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

4. Dezember. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Innertkirchen und Umgebung besteht mit Sitz in Innertkirchen eine Genossenschaft, welche zum Zweck hat: die Zucht der reinen Oberhasleziege, die Verbesserung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes sowie die Unterstützung der Mitglieder, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden. Die Statuten der Genossenschaft sind am 24. September 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche Anmeldung, Unterzeichnung des Aufnahmebogens, Erfüllung der statutarischen Verpflichtungen, nämlich Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines Beitrages, der für jedes in das Genossenschaftsregister aufgenommene Stück von der Hauptversammlung bestimmt wird, und für Mitglieder ohne Ziegen mindestens Fr. 1 beträgt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres mit einer vorausgehenden, mindestens einmonatigen Kündigung erfolgen. Des weiteren erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Ausschluss aus der Genossenschaft durch die Hauptversammlung oder durch den Vorstand, in letzterem Falle mit Rekursrecht an die Hauptversammlung. Der ordentliche Jahresbeitrag für Mitglieder wird von der Hauptversammlung von jedem in das Genossenschaftsregister aufgenommenen Stück bestimmt. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt er mindestens Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Bei jeder Neuwahl haben sich wenigstens drei bisherige Mitglieder der Wiederwahl zu unterziehen, die im Falle der Nichtverständigung durch das Los zu bestimmen sind. Die rechtsverbind-

liche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Kaspar Bossli, Landwirt im Winkel, von und zu Innertkirchen, Präsident; Hans Rätz, Küfer, von und in Innertkirchen, Vizepräsident; Johann Fuhrer, Landwirt, von und zu Innertkirchen, Kassier; Sebastian Anderegg, Landwirt, von Meiringen, in Innertkirchen, Sekretär; Arnold Streich, Landwirt, von Gadenen, in Innertkirchen; Johann Nydegger, Kutscher, von Wählern, in Innertkirchen; Kaspar Schläppi, Briefträger, von und in Innertkirchen; letztere drei als Beisitzer.

Bureau de Moutier

7 décembre. La liquidation de la société anonyme Caisse d'épargne de la Vallée de Tavannes en liquidation, à Malleray (F. o. s. du c. du 17 juin 1912, n° 151), est terminée, en conséquence la raison sociale est radiée.

Bureau de Porrentruy

Poulains. — 6 décembre. Joseph Choquard, fils, industriel, de Loewenbourg, Dr. Joseph Guilleroy, médecin-vétérinaire, de Porrentruy, les deux domiciliés à Porrentruy, Léon Jubin, médecin-vétérinaire, de Rocourt, domicilié à Boncourt, et Henri Nappes, cultivateur, de Grandfontaine, domicilié à Ocourt, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale J. Choquard fils & Cie, une société en nom collectif qui commence aujourd'hui même. Achat et importation de poulains de provenance française en vue de faciliter et d'améliorer l'élevage du cheval dans le Jura.

Bureau Wangen a. A.

Tuchfabrik. — 8. Dezember. Johann Reinhard, Johs. sel., von Rüegsau, Vater, Fabrikant, früher in Solothurn, nunmehr wohnhaft in Wangen a. A., Beundenweg, einer der unbeschränkt haftenden Gesellschafter der im Handelsregister von Wangen a. A. als Kollektivgesellschaft eingetragenen Firma J. Reinhard & Cie., Tuchfabrik, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916) hat ab 1. Dezember 1917 seinen Wohnsitz von Solothurn nach Wangen a. A. verlegt.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 6. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Vereinigte Glarnerische Krankenkasse in Glarus (S. H. A. B. Nr. 265 vom 20. Oktober 1913, Seite 1873/74) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. September 1917 aufgelöst und mit der «Vereinigten Krankenkasse der Stadt Glarus» vereinigt. Die Liquidation der aufgelösten Krankenkasse ist durchgeführt, und Aktiven und Passiven gehen am 1. Januar 1918 auf die neue Genossenschaft unter dem Namen Vereinigte Krankenkasse der Stadt Glarus, mit Sitz in Glarus, über. Die Dauer dieser Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 30. September 1917 festgestellt worden. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Stadtgemeinde Glarus und die Gemeinde Riedern. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise in den beiden glarnerischen Zeitungen: Neue Glarner Zeitung und Glarner Nachrichten. Der Eintritt und der Austritt aus der Kasse erfolgen nach den Vorschriften der Art. 7 bis und mit 12, und 16, 17, 18 und 19 der Statuten. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; dafür haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die jährlichen Beiträge der Genossenschaftsmitglieder sind in Art. 41 der Statuten festgesetzt und in fünf Klassen eingeteilt. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Verwalter berechtigt. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Ott, Ratschreiber, von Nidfurn, in Glarus, Präsident; Daniel Aebli, Privatier, von und in Glarus, Vizepräsident; Friedrich Menzi, Briefträger, von Filzbach, in Glarus, Aktuar; Fritz Oerdi, Bürstenmacher, von Ennenda, in Glarus, Verwalter, und J. Melchior Streiff, Buchbindermeister, von und in Glarus.

6. Dezember. Unter dem Namen Vereinigte Alters- & Invalidenkasse der Stadt Glarus hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, ihre Mitglieder im Alter und im Invaliditätsfall zu unterstützen. Die Statuten datieren vom 30. September 1917. Die Tätigkeit der Kasse beginnt am 1. Januar 1918. Zum Eintritt in die Kasse sind nur Mitglieder der «Vereinigten Krankenkasse der Stadt Glarus» berechtigt, die das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben. Die Anmeldung kann jederzeit beim Verwalter unter Vorweisung eines zivilstandsamtlichen Geburtsscheines erfolgen. Die Aufnahme erfolgt nur, wenn der Bewerber im Zeitpunkt der Anmeldung gesund ist. Das Eintrittsgeld ist gemäss Art. 4 der Statuten je nach dem Alter zu bezahlen. Jedes Mitglied hat bis zum erfüllten 65. Altersjahr einen Jahresbeitrag von Fr. 2 für den einfachen Züger und Fr. 4 für den doppelten Züger zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, Ausschluss und durch den Tod. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für diese ist nur das Vermögen der Kasse haftbar. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Verwalter berechtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jakob Ott, Ratschreiber, von Nidfurn, in Glarus, Präsident; Daniel Aebli, Privatier, von und in Glarus, Vizepräsident; Friedrich Menzi, Briefträger, von Filzbach, in Glarus, Aktuar; Fritz Oerdi, Bürstenmacher, von Ennenda, in Glarus, Verwalter, und J. Melchior Streiff, Buchbindermeister, von und in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Imprimerie. — 1917. 7 décembre. La maison E. Bonny, imprimerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 avril 1895), est radiée par suite de remise de commerce.

Imprimerie. — 7 décembre. Le chef de la maison Alfred Bonny, à Fribourg, est Alfred fils de César Bonny, originaire de Chevroux, domicilié à Fribourg. Imprimerie; Route Neuve n° 5.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation usw. — 1917. 6. Dezember. Albert, Erwin und Adolf Schild, Alberts sel., von und in Grenchen, haben unter der Firma A. & E. Schild in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 begonnen hat. Fabrikation von Uhren und Handel mit Uhren; Bindengasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Antiquitäten. — 1917. 6. Dezember. Die Firma Kasimir Jecker in Basel, Antiquitätenhandlung (S. H. A. B. Nr. 65 vom 23. März 1891, Seite 269), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W» Kasimir Jecker.

Inhaberin der Firma **Wwe Kasimir Jecker** in Basel ist Witwe Maria Magdalena Jecker geb. Glanzmann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kasimir Jecker» und erteilt Prokura an Julie Jecker, von und in Basel. Antiquitätenhandlung, Aeschengraben 29.

Möbelfabrikation, orientalische Teppiche, Stickerien, usw. — 6. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Ballié & Cie** in Basel, Möbelfabrik, Handel in orientalischen Teppichen und Stickerien, usw. (S. H. A. B. Nr. 165 vom 29. Juni 1912, Seite 1191), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **A. Ballié & Cie** in Liq. besorgt durch den Gesellschafter Adolf Ballié-Albert, von und in Basel. Die an Heinrich Flaeh erteilte Prokura ist hiermit erloschen.

Möbel, Tapeten, usw. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **A. Ballié** in Basel ist Adolf Ballié-Albert, von und in Basel. Handel in Möbeln, Tapeten und verwandten Artikeln. Froiestrasse 29.

Wirtschaft. — 8. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gemäss Entscheid der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 28. November 1917:

Inhaber der Firma **G. Wernli** in Basel ist Gotthold Wernli-Schmidlin, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hardstrasse 62 (zum Sevogelgarten).

Wirtschaft. — 8. Dezember. Die Firma **A. Fleig Wwe** in Basel. Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Handstickerei. — 1917. 7. Dezember. Inhaber der Firma **W. Zuberbühler** in Gais ist Walter Zuberbühler, von und in Gais. Handstickerei. Buchen Nr. 55.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Bau- und Brennholz. — 1917. 5. Dezember. Inhaber der Firma **A. Enzler** in Appenzell ist Johann Anton Enzler, von und in Appenzell. Handel in Bau- und Brennholz; beim Riedstadel.

Broderies. — 7. Dezember. Die Firma **Frz. Xaver Mazenauer**, Broderies, in Gonten (S. H. A. B. vom 9. März 1883, Seite 257), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1917. 8. Dezember. Inhaber der Firma **A. Strassmann** in Kirchberg ist August Strassmann, von Mosnang, in Kirchberg. Kommission und Export von Stickereien. Zur «Centrale».

Stickereien. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **E. Frisch** in St. Gallen ist Elias Frisch, von Belinecho (Oesterreich), in St. Gallen. Einkauf und Verkauf von Stickereien. Belchestrass 5.

8. Dezember. **Feldschützengesellschaft Goldach**, Verein, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 827). Präsident ist zurzeit Martin Müller, Kaufmann, von Tegerfelden, in Rotmonten-Tablat; Vizepräsident und Kassier: Adolf Tobler, Kaufmann, von Eggersriet, in Goldach; Aktuar: Paul Schellenberg, Kaufmann, von Nürenstorf, in Goldach. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident unter sich oder mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv je zu zweien.

Plumetis, glatte und Phantasiestoffe. — 8. Dezember. Otto Franz Jenny, von Mäswangen (Luzern), in St. Fiden-Tablat, und Ernst Lochmann, von Küssnacht (Zürich), in Zürich, haben unter der Firma **Jenny & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Franz Jenny, Kommanditär ist Ernst Lochmann, mit dem Betrage von fünfundsechzigtausend Franken (Fr. 75,000). Fabrikation und Export von Plumetis, glatten und Phantasiestoffen. St. Leonhardstrasse 63. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Klee, von Reute (Appenzell), in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Dekorations- und Flachmalerei. — 1917. 6. Dezember. Die Firma **Heinr. Oellers**, Atelier für Dekorations- und Flachmalerei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1912, Seite 731), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Eisbahn am Obersee Arosa A.G.**, mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1912, Seite 1222), hat in der Generalversammlung vom 5. Oktober 1916 die Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen hervorzuheben. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Stephan Jösl, Architekt und Hotelier, von Jenaz; Vizepräsident: Albert Gruber, Hotelier, von Chur; weitere Mitglieder: Arthur Schwenke, Hotelier, Staatsbürger Königreich Sachsen; Emil Boksberger, Hotelier, von Bürglen (Thurgau); Peter Wieland, Hoteldirektor, von Chur und Arosa; Dr. Alfred Schauble, Apotheker, von Kallern (Aargau); Arnold Müller, Hotelier, von Laupersdorf (Solothurn); alle wohnhaft in Arosa.

Kolonialwaren; Mineralwasserfabrik. — 8. Dezember. Die Firma **Carlo Bacchetti**, Kolonialwarenhandlung und Mineralwasserfabrik (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, Seite 1867), in Samaden, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Metallwarenfabrik. — 1917. 7. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Merker & Cie. (Société Anonyme Merker & Cie.) (Société Anonima Merker & Cia.)** hat sich auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet, die ihren Sitz in Baden hat. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Metallwaren aller Art, vornehmlich der Blech- und Emailbranche, und den Handel mit solchen, sowie die Beteiligung an andern Gesellschaften dieser Branche und an verwandten Unternehmungen und ihren Hilfsindustrien. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu verwalten und zu veräussern, sowie auch die ihr gehörenden Immobilien mit Grundpfandrechten zu belasten. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Übernahme und den Weiterbetrieb der Unternehmungen der Kommanditgesellschaft «F. Merker & Co.» in Baden. Die Statuten sind am 29. November 1917 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,200,000, eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Soweit Gesetz oder Statuten Publikation durch öffentliche Blätter verlangen, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von wenigstens 2 Mitgliedern (zurzeit 4 Mitglieder) und die Kontrollstelle, bestehend aus einem Revisoren und einem Suppleanten. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Gegenwärtig führen die rechts-

verbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien: Fritz Merker-Pfister, Kaufmann, von Baden, Präsident des Verwaltungsrates, in Baden; Karl Merker-Küpfer, Kaufmann, von Baden, Vizepräsident des Verwaltungsrates, in Baden; Walter Merker-Arbez, Kaufmann, von Baden, Mitglied des Verwaltungsrates, in Baden; Hans Merker, Kaufmann, von Baden, Mitglied des Verwaltungsrates, in Zürich; Wilhelm Stocker, Kaufmann, von Baden, Beamteter der Gesellschaft, in Baden. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Heinrich Probst, Kaufmann, von Langnau (Kt. Bern), in Baden, und an Albert Zehnder, Kaufmann, von Döttingen, in Wettingen, und zwar in der Weise, dass sie nur gemeinsam mit einem unterzeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates oder dem Beamteten Wilhelm Stocker rechtsgültig zeichnen können. Das Domizil befindet sich Brüggerstrasse 571, in Baden.

Bezirk Laufenburg

5. Dezember. Unter der Firma **Landw. Genossenschaft Ittenthal & Umgebung** hat sich mit dem Sitz in Ittenthal eine Genossenschaft gebildet, welche unter Anschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu fördern: a) durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse; b) durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel; c) durch vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte; d) durch Belehrung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seinen Bedarf an Waren, sofern dieselben vorhanden sind, von der Genossenschaft zu beziehen. Die Statuten sind am 2. November 1917 festgestellt worden. Einwohner von Ittenthal und Umgebung, welche volljährig sind und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmeentschluss der Generalversammlung, Bezahlung des Eintrittsgeldes und eigenhändige Unterschrift der Statuten. Von in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen kann nur eine die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge schriftlicher Austrittserklärung, bzw. Abschreibung im Handelsregister; b) durch Tod; c) infolge eingetretener fruchtloser Pfändung; d) durch Beschluss der Generalversammlung. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich inner Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der rechtliche Vertreter derselben in die Rechte ein. Allfällig nötig werdende jährliche Beiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Oskar Meier, Dragoner, Landwirt; Vizepräsident ist August Grenacher, Posthalter, Landwirt; Aktuar ist Bernhard Grenacher, alt Gemeindevorsteher, Landwirt; alle von und in Ittenthal.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 4. Dezember. **Thurgauische Kantonalbank**, Filiale Romanshorn, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1913, Seite 2221). Die an Oskar Häberli erteilte Prokura ist erloschen.

Chemische Produkte; Stickereiexport. — 5. Dezember. Rudolf Tinnauer, von Pöbersch (Steiermark, Oesterreich), und Hans Müller, von Löhningen, beide in Kreuzlingen, haben unter der Firma **R. Tinnauer & Co.** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Rudolf Tinnauer. Fabrikation von und Handel mit, chemischen Produkten, Kommissionshaus für Stickereiexport, Vertretungen.

6. Dezember. **Käserigenossenschaft Birwinken** in Birwinken (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908, Seite 1922). Emil Keller-Häberlin und Eduard Häberli sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Ernst Luginbühl, Landwirt, von Oberthal (Kt. Bern), und als Beisitzer: Ernst Gähwiler, Landwirt, von Rickenbach (Thurgau), beide in Birwinken. Albert Sager ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstände. Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu dreien führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Käseri und Schweinemast. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfr. Iseli** in Oppikon ist Gottfried Iseli, von Tüffelen-Gerolfingen (Kt. Bern), in Oppikon. Käseri und Schweinemast.

Viehhandel. — 8. Dezember. Die Firma **E. Greninger**, Viehhandel, in Bussnang (S. H. A. B. Nr. 473 vom 5. Dezember 1905, Seite 1890), ist infolge Aufgabe des Handels und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Generi alimentari, frutta e verdura. — 1917. 7 dicembre. Proprietaria della ditta **Codoni Maria**, in Cugnaseo, è Maria Codoni, moglie di Giuseppe, da e domiciliata in Cugnaseo. Generi alimentari, frutta e verdura.

7 dicembre. La società cooperativa **Società Cantonale Ticinese degli Esercenti**, sezione della **Società Svizzera degli Esercenti**, con sede in Locarno (F. u. s. d. c. 7 giugno 1917, n° 130, pag. 916), nella sua assemblea dei delegati delle sezioni della società cantonale degli esercenti del 19 novembre 1917, ha reviso l'art. 3 dello statuto che assume ora il seguente tenore: «Art. 3. L'Ufficio di Collocamento avrà la sua sede in Lugano, sarà gerito sotto il nome di U. C. O. S. «Ufficio di Collocamento ufficiale degli Albergatori ed Esercenti della Società Svizzera degli Esercenti» (U. C. O. S. Offiziellen Hotel- & Wirtplacierungsbureau des Schweizerischen Wirtvereins; U. C. O. S. Bureau officiel de placement des Hôtelières, Restaurateurs & Cafetiers de la Société Suisse des Cafetiers), e sarà amministrato da un gerente sotto la sorveglianza di una commissione da tre a cinque membri, tutti nominati dall'assemblea per la durata di tre anni e sempre rieleggibili. Le altre disposizioni già pubblicate non sono state cambiate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1917. 7 décembre. Dans sa séance du 13 décembre 1916, le conseil d'administration de la **Nouvelle société du gaz**, société anonyme, dont le siège est à Moudon (F. o. s. d. c. du 27 mai 1907, page 947), a donné à Hermann Moser, ingénieur, originaire de Herzogenbuchsee, domicilié à Zurich 7, le droit de signature individuelle pour la dite société.

Bureau de Nyon

Faïenceerie d'art. — 8 décembre. Le chef de la maison **E. Isaac**, à Nyon, est Jules Fréderic Edouard Isaac, de Genève, domicilié à Nyon, artiste-peintre. Faïenceerie d'art. Rue St-Jean 9 d.

Bureau de Vevey

Agence de voyage. — 7 décembre. La raison H. Zweifel, à Montreux, le Châtelard, exploitation d'un bureau d'agence de voyage, comprenant la représentation de la «Hamburg-Amerika Linie» et toutes autres opérations se rattachant à cette branche d'industrie (F. o. s. du c. du 15 mars 1912, n° 52, page 390), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation et commission. — 1917. 6 décembre. Le chef de la maison F. Weil, à Genève, est Fernand Weil, de Genève, y domicilié. Représentation et commission. 26, Rue de Rive.

6 décembre. La Société commerciale de Ségambie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1915, page 228), a, dans son assemblée générale du 15 septembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de six cent septante-cinq mille francs à cinq cent quarante mille francs (fr. 540,000), divisé en 270 actions de fr. 2000 chacune.

6 décembre. Société anonyme Délices-Ecole D., établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916, page 1850). Charles Jérôme, négociant, de Genève, y domicilié, a été nommé administrateur, en remplacement de Louis Perrier. Bureaux actuels de la société: 7, Rue Voltaire.

6 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 3 décembre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière La Bache, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège est fixé à Lancy. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre en la personne de Jean Bouchardy, marchand de vins, de nationalité française, demeurant à Plainpalais. Siège sociale: Route de St-Julien.

6 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me de Budé, notaire, à Genève, le 3 décembre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière des Pierres du Niton, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 12 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'ad-

ministration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Jean Bouchardy, marchand de vins, de nationalité française, demeurant à Plainpalais. Siège social: 3, Rue du 31 Décembre.

Etrerechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1917. 4 décembre. Les époux Johann Stalder, hôtelier, à Genève, et Anna-Margaritha, née Weimann (chef de la maison «M. Stalder-Burckhardt», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 novembre 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Erlöschen der Auswanderungsagentur Carlo Foppa (Unione) in Chiasso

Das am 30. März 1909 Herrn Carlo Foppa in Chiasso erteilte Patent zum Betriebe der Auswanderungsagentur «Unione» daselbst ist am 17. November 1917 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen, von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Carlo Foppa (Unione) in Chiasso deponierte Kaution geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 17. November 1918 zur Kenntnis zu bringen. (V. 712)

Bern, den 20. November 1917.

Schweizerisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Carlo Foppa (Unione), à Chiasso

La patente délivrée en date du 30 mars 1909 à Monsieur Carlo Foppa à Chiasso pour l'exploitation de l'agence d'émigration «Unione» au même lieu a été annulée le 17 novembre 1917.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayant-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Carlo Foppa (Unione) à Chiasso doivent être adressées à l'office soussigné avant le 17 novembre 1918. (V. 722)

Berne, le 20 novembre 1917.

Office suisse de l'émigration.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin

Bilanz für das 80. Geschäftsjahr 1916

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
2,400,000	—	3,000,000	—
5,224,839	59	300,000	—
205,660,952	50	132,899,910	17
6,197	50	59,321,330	52
13,128,965	90	2,718,845	84
886,717	—	9,455	85
16,259,830	28	10,025	76
502,172	79	7,604,691	05
210,894	39	2,688,136	87
4,749,032	56	236	86
2,552,931	44	4,466	47
2,152,794	93	6,207	73
57,300	04	8,951	88
8,339,483	12	5,481,370	42
		2,056,755	73
		1,075	05
		18,604,421	82
		679,815	08
		640,000	—
		1,342,106	24
		260,117	34
		74,165	49
		485,736	79
		300,000	—
		18,936	67
		691,672	65
		4,648,879	17
		396,287	55
		25,326	52
		123,920	19
		252,749	36
		349,877	64
		296,772	63
		6,682	23
		1,338,993	95
		1,206,935	79
		519,482	90
		383,017	75
		383,799	79
		1,489,468	41
		6,600,671	57
		199,280	14
		21,500	—
		4,180,034	17
262,132,112	04	262,132,112	04

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret portant prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et d'épargne, du 23 novembre 1917.
(Journal officiel du 25 novembre 1917.)

Le décret proroge sans modifications, à partir du 1^{er} décembre 1917, pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs, les délais précédemment accordés pour l'acquiescement des sommes dues par les sociétés d'assurance, de capitalisation et d'épargne.

Sont étendues aux assureurs contre la grêle et la mortalité du bétail les dispositions de l'article 1^{er}, in fine, des précédents décrets sur la matière, imposant à l'assuré l'obligation de faire ses déclarations de sinistres dans les délais impartis à son contrat.

Foire suisse d'échantillons à Bâle 1918

La seconde Foire suisse d'échantillons à Bâle aura lieu du 15 au 30 avril 1918. Sont admis à participer à la Foire suisse d'échantillons tout d'abord les fabricants et les artisans avec les produits qu'ils ont fabriqués eux-mêmes. En outre, on admet aussi des maisons dépositaires de produits suisses que les fabricants n'exposent pas directement. La Foire suisse d'échantillons comprend une exposition générale d'échantillons et des collections spéciales de différentes maisons. L'exposition générale d'échantillons doit orienter rapidement le visiteur sur les branches d'industrie représentées à la Foire et permettre au public de se faire une idée exacte de l'état présent de notre industrie nationale. Tout participant à l'exposition générale doit être représenté au sein de son groupe par une collection d'échantillons-types. Les collections spéciales d'échantillons sont prévues pour les participants qui ne se contentent pas de l'occasion qu'on leur a fournie de montrer leurs produits à l'exposition de la Foire centrale et désirent présenter aux acheteurs des collections plus complètes. Tout participant à la Foire est entièrement libre de ne participer qu'à l'exposition générale d'échantillons ou qu'aux Comptoirs pour collections spéciales. La participation aux deux organisations est non seulement autorisée, mais encore particulièrement recommandée.

En 1918 la foire entière sera concentrée au même endroit, c'est-à-dire au Riehenring.

Le caractère national de la Foire doit être rigoureusement maintenu. On n'admettra à la Foire que des maisons suisses avec des produits fabriqués en Suisse. On exercera un contrôle rigoureux pour que seules des marchandises suisses soient exposées. Les participants qui voudraient essayer d'exposer des marchandises étrangères seraient immédiatement exclus de toute participation ultérieure. La Direction de la Foire oblige tous les participants à observer de la façon la plus stricte cette mesure d'intérêt national. On doit donner à l'intérieur du pays et à l'étranger la ferme assurance que tout ce qu'on montre à la Foire de Bâle n'est réellement que de fabrication suisse.

Sont prévus les groupes suivants: I. Matières premières, matériaux de construction; Agriculture et horticulture. II. Produits alimentaires, boissons, tabacs. III. Ustensiles de ménage et de cuisine; fournitures de ménage. IV. Ameublements; éclairage, chauffage, installations sanitaires. V. Musique et instruments de sport et jouets. VI. Industries textiles, habillement et accessoires. VII. Horlogerie et bijouterie. VIII. Installations de bureaux et de magasins; fournitures de bureaux; articles pour le dessin et la peinture; fabrication du papier; arts graphiques. IX. Machines et outils; petite mécanique, instruments et appareils de précision; industrie électrique. X. Articles techniques en métal, en bois, en cuir, en caoutchouc, etc. XI. Chimie et Pharmacie. XII. Divers.

Les inscriptions pour la participation à la Foire doivent être envoyées jusqu'au 15 décembre 1917, dernière limite, à la Direction de la Foire suisse d'échantillons à Bâle; on doit se servir pour cela du formulaire officiel d'inscription. La Direction de la Foire se tient à l'entière disposition des intéressés pour tous les renseignements complémentaires.

Consulats. Le Conseil fédéral a reconnu le 7 décembre ert. M. le chevalier Marcello Roddolo en qualité de vice-consul italien à Brigue.

En date du 8 décembre il a accepté avec remerciements pour les services rendus la démission donnée par M. Arnold Holinger, de Liestal, de ses fonctions de consul de Suisse à Chicago. M. Holinger est remplacé par M. Henry Nussle, de La Chaux-de-Fonds.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 7. Dezember Herrn Ritter Marcello Roddolo als italienischen Vizekonsul in Brig. anerkannt.

Dem schweizerischen Konsul in Chicago (Illinois), Herrn Arnold Holinger, von Liestal, ist am 8. Dezember die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt und an seine Stelle Herr Henry Nussle, von La Chaux-de-Fonds, in Chicago gewählt worden.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1916	1917	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	3,971,061.53	4,342,498.—	371,436.47	—	Janvier
Februar	4,342,470.33	3,909,074.20	—	433,396.13	Février
März	5,398,192.51	4,825,150.96	—	573,041.55	Mars
April	4,756,425.63	5,279,784.39	523,358.76	—	Avril
Mai	5,415,547.03	5,726,159.63	309,612.60	—	Mai
Juni	4,510,930.13	4,434,014.87	—	76,915.26	Juin
Juli	4,237,990.33	4,168,605.85	—	69,384.48	Juillet
August	4,115,002.93	3,408,786.32	—	706,216.61	Août
September	4,677,341.29	3,450,007.42	—	1,227,333.87	Septembre
Oktober	5,081,711.35	4,562,500.—	—	469,211.35	Octobre
November	5,063,862.22	2,741,538.45	—	2,322,323.77	Novembre
Dezember	8,586,468.10	—	—	—	Décembre
Januar-Nov.	51,510,535.28	46,844,120.09	—	4,666,415.19	Janv.-Nov.
Jan.-Dez.	60,096,993.38	—	—	—	Janv.-Déc.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	30. XI.	23. XI.	15. XI.	7. XI.	7. XII.	7. XII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5
London	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Berlin	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	—	—	—	—	—	—
Wien	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). 1/2 Cail money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 7. XII.	76.00	20.82	71.50	52.56	—	42.75	183.50	4.36 1/2
30. XI.	75.28	20.47	64.81	50.55	—	39.94	186.69	4.30 1/2
23. XI.	75.78	20.63	63.64	48.66	—	39.50	188.76	4.32 1/2
15. XI.	76.25	20.83 1/2	62.81	51.94	—	38.81	191.75	4.38
7. XI.	76.80	21.05	61.10	54.10	—	38.20	195.10	4.42
1916 7. XII.	82.07	24.15	78.75	74.95	—	49.83	207.—	5.10 1/2
1915 7. XII.	91.32	25.25 1/2	104.77	81.55	—	73.18	224.25	5.34 1/2
1914 7. XII.	101.85	25.50	114.—	98.50	—	90.50	211.50	5.20 1/2
1913 7. XII.	100.18	25.35	123.66	99.51	99.52	105.—	209.10	5.20 1/2

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 9. Dezember an — Cours de réduction à partir du 9 décembre

Deutschland	Fr. 77.— = 100 Mk.	Allemagne
Italien	55.— = 100 Lire	Italie
Oesterreich	47.— = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	47.— = 100	Hongrie
Luxemburg	88.— = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	22.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505.— = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Massenartikel

2625 (S 1335 Y)

in Holz



Ira Co.

Schweiz. Holzwarenfabrik
Solothurn



„Wella“

Baselland

Rollen- und Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Buchhaltung

Einrichtung, Nachtragung, Revision etc.

übernimmt Hans Widmer, Bücherexperte,
Uraniastrasse 39, Zürich I

Begründer des „ULTIMATUM“, Bilanz und
Statistiksystem, Patent.

Verfasser der Broschüre „Buchführung OHNE Soll
& Haben“, Preis Fr. 2.50. (4830 Z)

JAPY



Visible
Schreibmaschine
Erstklassiges Fabrikat
Erprobt und bewährt
Zahlreiche Schweizer
Referenzen

Generalagentur:

F. Burkharter, Schauplatzstrasse 26, Bern

Telephon 3066 2641

Flusseisen

gewöhnliche Handelsqualität, mit 36—42 kg Festigkeit,
rund oder 4kant 60 mm

und stärker in grossen Posten

zu kaufen gesucht

Angebote an Postfach Nr. 20895 Luzern.

Avis aux créanciers

Les créanciers de feu M. Albert Badoud, quand vivait peintre, Rue Coutau 14, à Genève, sont invités à produire leurs créances détaillées en mains de M. Charles Miville, expert-comptable, Rue Petitot 10, à Genève, chargé de déterminer la situation. (22219 X) 2904.

Automat-Buchhaltung
richtet ein K. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15

Zu verkaufen

zirka 2000 kg. 29401

polierte Stahlrohren

nicht geschweisst, äusserer
Durchm. 32 u. 26 Millimeter,
Wandstärke 2 Millimeter, 88
und 105 Centimeter lang.
Offerten sub Chiffre M 6823 X
an Publicitas A. G., Genf.

COMPTABLE

au courant de tous les
travaux de bureau, parlant
français et ayant de bonnes
connaissances de l'allemand
et italien, 2913.

cherche place dans bureau
ou maison de commerce.
Entrée immédiate ou
époque à convenir. Offres
sous chiffre Cc 9621 Y à
Publicitas S. A., Berne.

Metall-Schilder

gegossen — geätzt
E. PFISTER & C^{ie}

Schilderfabrik
ZÜRICH

Brevet à vendre

Le propriétaire du brevet
suisse No 70566 du 20 jan-
vier 1915 pour „Élément de
construction en forme de
plaque et procédé pour le
fabriquer“ désire céder des
licences ou entrer en rela-
tions avec personnes com-
pétentes pour l'exploitation
industrielle de son brevet.
Pour tous renseignements,
s'adresser à MM. Selroeden
& Co, 2, Trump Street,
London E. C. 2. 2978 X 6991.

Geschäftsbücher

Extraanferti-
gungen
Hefert billig und in kürze-
ster Frist
C. A. Haub, Ebnat-Kappel.

Blankart & Co., Bankgeschäft
 Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen aus:
Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
 in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten
Zur Ausführung von Börsenaufträgen
Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
 je nach Laufzeit zu 4—5 %
Wir verzinzen Konto-Korrentguthaben
 je nach Kündigungsfrist mit 3—4 1/2 % p. a.
 1215 (2192 Z)

The GLOBE

Aktiengesellschaft für intern. Hotelreklame

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung
 eingeladen auf **Freitag, den 21. Dezember 1917, nachmittags 6 Uhr, in unserm Bureau, Torgasse 2, Zürich 1.**

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Reduktion des Stammkapitals. (5982 Z) 2917,
2. Statutenrevision.

Die Beschlussfassung erfolgt gemäss § 13 der Statuten ohne Rücksichtnahme auf die Zahl der vertretenen Aktien.
 Zürich, den 8. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Edg. 2902 (6111Q)

Kriegsgewinn-Steuer

Konsultationen, Aufstellen von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen etc. besorgt

Treuhand-Institut Fritz Madoery

Zürich **Basel** **Chur**
 Kasp. Escher-Hans 360 Falkerstrasse 7 Herrengasse 359
 Tel. Hottingen 420 Tel. 5161 Tel. 428

Zürcher Central-Bäckerel A.-G.

Wir bringen hiermit den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 8 unserer Aktien vom 10. Dezember 1917 an bei der Incasso- & Effectenbank mit Fr. 25. — eingelöst wird.
 (O. F. 12688 Z) 2784,

Zürich, den 8. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Placement hypothécaire 1^{er} rang

Société immobilière cherche à emprunter sur des immeubles très avantageusement situés dans ville importante de la Suisse romande, une somme de frs. 600,000 en premier rang, pour une période minimum de 5 ans. (B 14700) 2871

Adresser offres et demandes de renseignements au Bureau fiduciaire A. Gindrat, Expert-Comptable, 2, Place St-François, Lausanne.

Agencement de magasin

On offre à vendre

3 grandes vitrines avec corps de tiroirs, 2 banques avec tiroirs, ainsi que 2 petites vitrines, le tout en très bon état. Convientrait spécialement pour commerce de mercerie. Pourrait aussi être utilisé pour musée. Prix de vente exceptionnellement avantageux (6763 J) 2896
 S'adresser à M. Henri Geneux, notaire, à St-Imier.

HAEUSSER (La grande marque française)

coûte à présent, fr. 9.50. (Fr. 5.50 de vin et fr. 4 de frais). Il est unanimement reconnu que cette marque peut rivaliser avec les bonnes marques françaises. Comme nous tenons infiniment à faire connaître l'excellence de cette marque, nous sommes prêts à joindre à toute commande de 20 bouteilles 10 bouteilles entièrement gratuites et franco à titre de propagande. Par 24 bouteilles nous enverrions 12 bouteilles absolument sans frais. Il faut, pour bénéficier de ces avantages, se référer à ce journal ou nous adresser la présente annonce. 2883!

La Champenoise S. A., Lucerne.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft gemäss § 33 der Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1916, im Betrage von Fr. 808,000, in der Weise auf das europäische Geschäft zu verteilen, dass auf die Kollektivversicherung Fr. 300,000, die Haftpflichtversicherung Fr. 330,000, die Einzelversicherung Fr. 153,000 und die Einbruchdiebstahlversicherung Fr. 25,000 entfallen.

Von den zurzeit bestehenden Einzel- und Einbruchdiebstahlversicherungen werden diejenigen beteiligt, die bis Ende 1906 in Kraft getreten und in den Jahren 1907—1916 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörnde Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbeträgen der Jahre 1907—1915 beteiligt worden ist, den Durchschnitt der in den Jahren 1907—1916 von ihm entrichteten Jahresprämien vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet. Einzelversicherte, die bereits einmal Invaliditätsschädigung bezogen haben, bleiben bei der Gewinnverteilung unberücksichtigt, ebenso Einbruchdiebstahlversicherte, die an Entschädigungen bereits einen grösseren Betrag bezogen, als sie an Prämien von Anfang an entrichtet haben.

Das diesjährige Betreffnis für die Kollektivversicherungen wird wiederum zurückgelegt, da die Gewinnbeteiligung dieser Versicherungskategorie künftig — wie für die Haftpflichtversicherungen — in dreijährigem Turnus erfolgt, und zwar erstmals für 1915—1917 im Jahre 1918.

Das Gewinnbeträgnis aus 1916 für die in der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Oesterreich laufenden Haftpflichtversicherungen (Dritten gegenüber) wird für spätere Verwendung zurückgelegt, während die auf die Verträge in den übrigen Ländern entfallenden Gewinnanteile zusammen mit den in den beiden Vorjahren zurückgelegten Beträgen in der Weise zur Ausschüttung gelangen, dass von den zurzeit bestehenden Haftpflichtversicherungen mit mindestens Fr. 125 Jahresprämie diejenigen beteiligt werden, die in den Jahren 1914—1916 zusammen wenigstens Fr. 375 Prämie eingebracht und abzüglich 30% Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 240 Ueberschuss gelassen haben. Vorgetragene Verluste werden vom Gewinn der Jahre 1914/16 in Abzug gebracht. Neuversicherungen aus dem Jahre 1916 bleiben bei der gegenwärtigen Gewinnverteilung unberücksichtigt. 2918

Erloschene oder gekündigte Versicherungen, die nicht auf die gleiche Versicherungsdauer wieder erneuert werden, auf welche sie ursprünglich gelaufet haben, sind grundsätzlich von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen. Ebenso stillschweigend prolongierte Versicherungen, sofern die Versicherungsnehmer nicht in die Erneuerung auf die gleiche Versicherungsdauer einwilligen, auf welche die Verträge ursprünglich gelaufet haben. Endlich bleiben ruhende Versicherungen bis zu ihrem Wiederkrafttreten von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen.

Der Gesellschaft bleibt Verrechnung der Gewinnanteile gegen geschuldete Prämien vorbehalten.
 Zürich, im Dezember 1917.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident:
 H. Müller.

Der Generaldirektor:
 F. Meyer.

„ZÜRICH“

Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile à ZÜRICH

Le conseil d'administration de notre Compagnie a décidé de répartir comme suit sur les affaires européennes la somme de fr. 808,000 constituant la part de bénéfice qui revient, aux termes de l'art. 33 des statuts, aux clients de la Compagnie sur l'exercice 1916: fr. 300,000 sur l'assurance collective, fr. 330,000 sur l'assurance responsabilité civile tiers, fr. 153,000 sur l'assurance individuelle et fr. 25,000 sur l'assurance vol.

Parmi les assurances individuelles et vol, actuellement en vigueur, sont admises à la participation les polices antérieures à 1907 et exemptes d'accidents pendant les années 1907 à 1916 inclusive. La participation a lieu de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié des répartitions des années 1907 à 1915, touche une somme égale à la moyenne des primes annuelles payées par lui de 1907 à 1916. Si cette moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, c'est le montant de celle-ci qui est bonifié. Les assurés individuels qui ont déjà touché une indemnité pour invalidité permanente sont exclus de la participation, de même que les assurés contre le vol qui ont touché pour indemnité une somme dépassant la totalité des primes payées depuis le commencement de l'assurance.

La participation des assurances collectives s'opère dorénavant — comme pour les assurances de responsabilité civile — par périodes de trois ans et ce pour la première fois en 1918 pour les années 1915 à 1917, la part de bénéfice revenant aux assurances collectives pour 1916, sera de nouveau mise en réserve.

La part de bénéfice pour 1916, revenant aux assurances de responsabilité civile vis-à-vis des tiers en cours en Suisse, France, Italie, Espagne et Autriche sera réservée pour plus tard; pour les autres pays, la distribution a lieu conjointement avec les sommes qui avaient été mises en réserve dans les deux dernières années, de cette façon que participent les polices responsabilité civile en cours payant au moins fr. 125 de prime annuelle et qui, dans les années 1914 à 1916 ensemble, ont apporté comme prime fr. 375 ou plus et laissé un excédent d'au moins fr. 240 après déduction de 30 % pour frais généraux et des sinistres. Les pertes provenant d'années antérieures sont portées en déduction du bénéfice des exercices 1914/16. Les assurances nouvelles datant de 1916 mêmes, ne bénéficient pas encore de la participation.

Sont exclues, par principe, de la participation, les assurances expirées ou résiliées qui ne seront pas renouvelées pour la même durée pour laquelle ces assurances avaient été contractées, de même que les assurances renouvelées tacitement, si leur renouvellement n'est pas accepté par les assurés pour la même durée pour laquelle elles avaient été faites en premier lieu; et enfin, les assurances suspendues, ces dernières jusqu'au moment de leur reprise d'effet. (Za 3490 g)

La Compagnie se réserve de compenser les participations avec des primes dues.

Zürich, en décembre 1917.

„Zürich“

Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile

Le président:
 H. Müller.

Le directeur-général:
 F. Meyer.

Kohlengriess

von Flammkohlen und Anthrazit
 kauft zu Tagespreisen
 (Z 553 Q) 2963
 Schweizerische Uhrgläserfabrik A.-G., Zofingen.

Wieser & Demmler, Zürich

empfehlen sich zur Besorgung von (OF 11648 Z)
Transport-Versicherungen
 aller Art, mit und ohne Kriegsrisiko.
 Bureau: Waisenhausstr. 2 — Telefon: Solman 3608

Elektrizitätswerk Schwyz

Anleihens-Ründigung

Wir kündigen hiermit gestützt auf die Anleihens-Bestimmungen zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1918 unser 4 1/4 % Anleihen von Fr. 700,000 vom Jahre 1908. Mit dem genannten Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf. Wir verweisen auf die nachstehende Konversions-Offerte.

Schwyz, den 10. Dezember 1917.

Elektrizitätswerk Schwyz.

Elektrizitätswerk Schwyz

Konversions-Offerte

Den Inhabern von Titeln des auf den 30. Juni 1918 zur Rückzahlung gekündigten Anleihens des Elektrizitätswerkes Schwyz wird der sofortige Umtausch ihrer Titel in solche eines neuen.

5 % Anleihens von Fr. 700,000 zu pari angeboten.

Die zu konvertierenden Titel sind bis 20. dies bei einer der unterzeichneten Banken (mit Coupons per 30. Juni 1918) einzureichen.

Zeichnungen gegen bar

Auf den durch die Konversion nicht beanspruchten Teil des neuen Anleihens nehmen die unterzeichneten Stellen bis 20. crt. Zeichnungen zu pari entgegen. (5138 Lz) 2916.

Ausführliche Prospekte, enthaltend die Anleihens-Konversions- und Subskriptions-Bedingungen, halten die unterzeichneten Institute zur Verfügung von Interessenten.

Luzern, Zürich und Schwyz, den 10. Dezember 1917.

Schweizerische Kreditanstalt,
Kantonalbank Schwyz.

Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
Bank in Schwyz.

Zu vermieten

in der Zentralschweiz grosse

Lager-Räumlichkeiten

in nächster Nähe vom Bahnhof, ohne Geleiseanschluss. 600 m², Höhe 7 m.

Offerten beliebe man unter Chiffre **H A B 2901 Y** einzureichen an **Publicitas A. G., Bern.**

Emprunt 4 % Etat de Genève 1899

Les porteurs d'obligations 4% Etat de Genève 1899, sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 3 décembre 1917 (9^{me} tirage):

217	2994	5383	8854	11404	13984	16869	18661	21099	22754
254	3324	444	967	454	997	899	698	161	762
262	362	836	9010	666	14137	17053	19123	265	897
322	777	6125	348	706	685	138	276	483	949
359	830	225	731	804	760	172	474	579	23052
720	892	301	10151	12010	882	188	477	611	125
987	4146	769	156	019	15228	228	514	759	648
1072	200	899	350	086	395	602	639	790	767
418	425	7347	376	336	416	607	651	859	860
540	552	724	404	670	443	641	658	22015	928
602	646	735	418	791	637	709	668	016	
877	682	8211	457	942	721	765	904	236	
946	852	363	609	966	16121	769	20025	259	
2331	961	373	745	13061	340	802	131	287	
585	962	615	980	176	539	938	408	427	
659	971	715	11024	279	611	18482	559	469	
870	5119	791	040	749	646	507	909	575	
919	251	818	340	768	774	620	21031	603	

Ces obligations sont remboursées au pair en fr. 500, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, 1^{er} janvier 1918, à la Caisse de l'Etat du Canton de Genève, de 9 heures à midi, ainsi qu'après des établissements de Banques désignés à cet effet. (6995 X) 2905.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

En 1915: N° 10805, 17663. — En 1916: N° 4262, 4985, 7016, 15875, 17543, 17703. — En 1917: N° 4347, 4890, 4960, 5349, 5352, 5362, 5411, 7338, 9458, 10808, 10962, 16103, 16108, 16149, 17539, 17565, 17604, 17608, 17743, 17792, 22930.

Genève, le 3 décembre 1917.

Le conseiller d'Etat chargé du Département des Finances et Contributions,
Henri FAZY.

Ia komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite, Schlackenfreies
171 Verpackungsbandeisen. 1 U

GRAND PRIX: Schweiz. Landesausstellung BERN 1914

Banca Marmorosch Blank & Co.

Societate anonima

== BUKAREST ==

Kapital und Reserven Lei 35,000,000

Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge, Zahlungen und Ueberweisungen an folgende Plätze:

Buzan, Braila, Ploesti, Pitesti, Calarasi, Craiova, Campulung, Caracal, T-Severin, R-Valcea, T-Magurele, Targoviste, Tg-Jiu, Slatina, Giurgiu.

Auskünfte erteilen in Deutschland:

Die Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin W 8, Behrenstrasse 32, sowie die Bank für Handel und Industrie, Berlin W 56, Schinkelplatz 1—4. 28041

3 1/2 % Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1894 und 1896

Auf 31. Dezember 1917 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelost worden:

vom Anleihen von 1894:

Nrn. 25, 71, 118, 280, 344, 464, 471, 504, 523, 558

vom Anleihen von 1896:

Nrn. 15, 121, 131, 167.

Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1917 werden auf Verfall an unserer Kasse ausbezahlt. 2909

Bank in Langenthal.

Société Franco-Suisse de Brosserie, Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 20 décembre 1917, à 4 heures précises, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^{er} Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2^e Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^e Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4^e Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
- 5^e Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1917-1918 et fixation de leur rémunération. (6971 X) 2892 I

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, 24, Rue des Usines, Acacias-Genève, dès le 12 courant.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission qui leur sera délivrée du 12 au 18 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Genève, le 7 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

Officine Elettriche Ticinesi (Società Anonima) in Bodio (Ticino)

Gli azionisti della nostra società vengono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 22 corr., alle 10 1/2 ant. presso la sede sociale della S. A. «Motor» in Baden (Svizzera) col seguente

Ordine del giorno:

1. Esame della relazione del Consiglio e dei conti, della relazione dei revisori e deliberazioni relative. Discarico dell'amministrazione. (2919)
2. Deliberazione sul riparto utili.
3. Nomina di due revisori e di un supplente per l'esercizio in corso.

La relazione del consiglio d'amministrazione col bilancio ed il conto profitti e perdite al 30 settembre 1917 e la relazione dei revisori stanno a disposizione degli azionisti presso gli uffici della S. A. «Motor» in Baden (Svizzera), a partire dal 12 corrente.

Le carte d'ammissione all'assemblea generale possono essere ritirate presso la S. A. «Motor» in Baden (Svizzera), dietro comprova del possesso delle azioni, fino al 19 dicembre a. c., alle ore 5 pom.

Bodio, li 11 dicembre 1917.

Il consiglio d'amministrazione.

Schweizerische Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung von Fr. 4,000,000 neuer Aktien. (5362 Z) 2895.
2. Abänderung von § 3 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 17. Dezember abends an den Wertschriftenkassen unserer

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig, den Niederlassungen: Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil, und den Depositenkassen: Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti (Zch.), „Römerhof“ Zürich zu beziehen.

Winterthur und St. Gallen; den 6. Dezember 1917.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst. E. Grob-Halter.

Tuchfabrik Wädenswil A. G.

in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XVIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Dezember 1917, nachmittags 3 1/4 Uhr, in das Verwaltungsgebäude I der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle. 2870 I

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 13. Dezember gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 4. Dezember 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: J. Treichler.

Elektrizitätswerk Lonza

Die Herren Aktionäre des Elektrizitätswerkes Lonza werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, vormittags 11 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, in Basel eingeladen.

TRAKTANDUM:

Konstatierung der Zeichnung von Fr. 6,000,000 neuen Aktien und der Einzahlung von 30% dieses Betrages und entsprechende Aenderung der Statuten.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 7. Dezember bis 14. Dezember bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.; in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Genéve: beim Schweizerischen Bankverein; in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Hofmann & Co. A. G. (6853 Q) 2856.

Basel, den 8. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Kalkfabrik Rekingen A.-G. vormals E. Willi

in Rekingen

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1917 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Mitglieder der Liquidationskommission führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil (Kt. Solothurn), in Dornach; Adalbert Wymann, Regierungsrat, von und in Beckenried; Robert Greuter, Direktor der E. G. Portland Zürich, von Kefikon (Kt. Zürich), in Zürich. Die Unterschriften aller übrigen bisherigen Zeichnungsberechtigten sind erloschen. 2655 I

(Siehe Handelsamtsblatt Nr. 211 vom 10. September 1917.)

Gestützt hierauf und in Anwendung von Art. 665 O. R. ergeht an alle Gläubiger der Kalkfabrik Rekingen A.-G. in Liquidation die Aufforderung, ihre Ansprüche bis 31. Dezember 1917 unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift bei der E. G. Portland in Zürich, Seidengasse 9, anzumelden.

Für die Liquidationskommission,

Der Präsident: O. von Arx.

Der Aktuar: R. Greuter.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern

An die Inhaber von 4 1/2 % Obligationen des Anleihe von Fr. 2,250,000

der

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. in Baden

vom 27. Mai 1908

Mit Schlussnahme vom 24. Oktober 1917 hat die Einwohnergemeinde Baden die käufliche Erwerbung der Elektrizitätswerke, des Gaswerkes und aller Immobilien und Mobilien der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. beschlossen. Gleichzeitig mit diesem Kauf tritt die Einwohnergemeinde Baden auch als Schuldnerin ein in das 4 1/2 % Obligationenanleihen der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. vom 27. Mai 1908 im Betrage von Fr. 2,250,000. — und übernimmt demgemäss vom 1. Januar 1918 hinweg die Pflicht zur Verzinsung und Rückzahlung dieses Anleihe, das dadurch zu einer direkten Schuld der Gemeinde wird; dagegen wird die bisherige Schuldnerin von ihren Verpflichtungen aus dem Anleihen entlastet.

Das erwähnte Obligationenanleihen soll künftig eine spezielle hypothekarische Sicherstellung erhalten, und zu diesem Zwecke errichtet die Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. auf bisher ihr gehörigen, nunmehr an die Gemeinde Baden übergehenden Liegenschaften mit Zugehör im Schätzungswert von Fr. 4,200,694. — mit vorgehenden Grundpfandrechten in der Höhe von Fr. 242,500 ein Gesamtpfandrecht in der Form einer Grundpfandverschreibung.

An die Inhaber der Obligationen ergeht hiermit die Aufforderung, bei der Einlösung des am 31. Dezember 1917 fällig werdenden Zinscoupons, dessen Auszahlung bereits für Rechnung der Gemeinde Baden erfolgen wird, ihre Titel bei den betreffenden Zahlstellen vorzulegen, damit durch Abstempe lung auf den Titeln selbst der Uebergang der Schuldnerschaft auf die Gemeinde Baden und die spezielle hypothekarische Sicherstellung bescheinigt werden kann.

Die Funktionen einer Stellvertreterin der Obligationäre im Sinne von Art. 875 Z. G. B. hat die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich übernommen.

Für die Einwohnergemeinde Baden:

Der Gemeinderat Baden.

Namens des Verwaltungsrates

Namens desselben,

der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G.,

Der Gemeindevorsteher:

Der Präsident:

i. V. VOSER.

W. BOVERI.

Der Gemeindevorsteher:

Der Direktor:

Dr. RASCHLE.

C. PFISTER.

Mechanische Werkstätte Seewen-Schwyz A. G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 13. Dezember 1917, mittags 11 Uhr
ins Rössli, Brunnen

TRAKTANDEN:

1. Fortsetzung der Verhandlungen der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung betreffend Sanierung. 2911 I

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Dr. HOFSTETTER-LEU, Fürsprech.

Peter-Cailler-Köhler

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4%

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc
du 1^{er} décembre 1902, de frs. 1,300,000

11^{me} tirage

Les 100 obligations suivantes:

Nos 7, 61, 76, 82, 86, 133, 199, 282, 293, 333, 342, 357, 391, 410, 413, 417, 438, 455, 477, 481, 559, 564, 582, 617, 619, 671, 706, 724, 755, 772, 792, 816, 831, 860, 869, 875, 894, 917, 954, 964, 1020, 1050, 1056, 1098, 1116, 1128, 1175, 1180, 1201, 1204, 1226, 1282, 1319, 1348, 1364, 1366, 1374, 1405, 1435, 1440, 1443, 1476, 1495, 1513, 1532, 1555, 1585, 1597, 1607, 1631, 1665, 1689, 1707, 1766, 1769, 1773, 1800, 1804, 1807, 1829, 1950, 1957, 2026, 2032, 2077, 2081, 2085, 2110, 2133, 2135, 2147, 2155, 2226, 2311, 2323, 2407, 2437, 2522, 2552, 2567, sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1917 pour être remboursées au pair le 1^{er} février 1918, aux caisses de:

Société de Banque Suisse, Lausanne,
Banque Fédérale S. A., Lausanne,
MM. Brandenburg & Cie, Lausanne,
MM. Morel, Chavannes & Cie, Lausanne,
Union Financière de Genève, à Genève,
MM. Cuénod, de Gautard & Cie, Vevey,
Banque William Cuénod & Cie, S. A., Vevey.

Les obligations Nos 374, 1578, remboursables dès le 1^{er} février 1917, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

(34364 L) 2890.

Reprise d'affaire

Fabrication d'horlogerie, en pleine activité, avec clientèle de premier ordre, est à remettre pour cause de santé. Le cédant est disposé à rester intéressé dans la reprise.

2880.
Adresser offres en l'étude A. Jeanneret, A. Béguelin & A. Rais, 48, Léopold-Robert, à la Chaux-de-Fonds.